



Pressemitteilung

Pressekontakt

Alina Heinze

CAMERA WORK · Kantstraße 149 · 10623 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310077-73

E-Mail: alina.heinze@camerawork.de

www.camerawork.de

BRYAN ADAMS

Ausstellung vom 14. Oktober bis 18. November 2023

Pressebildanfragen: alina.heinze@camerawork.de oder +49 (0)30 310077-73

CAMERA WORK · Kantstraße 149 · 10623 Berlin · Dienstag bis Samstag · 11 bis 18 Uhr · Eintritt frei

www.camerawork.de · info@camerawork.de · +49 (0)30 3100776

CAMERA WORK Virtual Gallery · www.camerawork.de/virtualgallery · 24/7

 [@cameraworkgallery](https://www.instagram.com/cameraworkgallery)  [@cameraworkberlin](https://www.facebook.com/cameraworkberlin) · [#cameraworkgallery](https://www.instagram.com/cameraworkgallery)

Die Galerie CAMERA WORK präsentiert ab dem 14. Oktober 2023 eine Ausstellung mit über 20 großformatigen Fotografien von Bryan Adams. Alle Werke stammen aus der eindrucksvollen »In Colour«-Serie des Fotokünstlers, die erstmals in Deutschland in einer Galerie gezeigt wird.

Die Ausstellung manifestiert umfänglich die künstlerische Fortentwicklung des renommierten Fotografen Bryan Adams. Inspiriert von der Redewendung »seeing the world through rose-tinted glasses«, begann Adams mit farbigem Plexiglas zu experimentieren, das seine Arbeiten um eine künstlerische Komponente erweitert und ihnen eine weitere ästhetische und atmosphärische Ebene verleiht. In dem aufwendig konzipierten Verfahren werden die hochwertigen Fine Art Prints mit klarem Plexiglas verbunden, das zuvor mit verschiedenen individuellen Farbtönen bedruckt wurde, um schlussendlich, vor der abschließenden Rahmung, auf Alu Dibond kaschiert zu werden. Damit interpretiert der Autodidakt ausgewählte Porträts aus seinem Œuvre neu. Seine »In Colour«-Arbeiten werden in den fünf Farbvarianten Rot, Orange, Blau, Pink und Nude gefertigt. Alle Spektren werden in der Ausstellung vertreten sein.

Bryan Adams (*1959 in Kingston, Kanada) erlangte bereits Anfang der 1980er Jahre mit seiner musikalischen Karriere Weltruhm und hat ganze Generationen künstlerisch geprägt. Im Verlauf von über 20 Jahren hat Adams unterdessen eine weitere Existenz begründet und zählt nunmehr zu den erfolgreichsten und anerkanntesten Fotografen weltweit. Ein nicht zufriedenstellendes Porträt des Musikers für ein Albumcover symbolisiert den Beginn seiner fotografischen Karriere. Bryan Adams fotografierte sich für seine musikalischen Werke fortan meist selbst und ebnete damit den Weg des bildenden Künstlers, der alsbald von namhaften Magazinen wie u. a. »Vogue«, »Harper's Bazaar« und »Interview« sowie für Werbekampagnen für Hugo Boss, Montblanc, Fred Perry, Jaguar und Opel als Fotograf beauftragt wurde. Eine seiner bekanntesten Arbeiten entstand 2002 anlässlich des 50. Thronjubiläums der Queen. Sein würdevolles Porträt der Monarchin zeigt diese humorvoll und ungewohnt nahbar. Bryan Adams hat bislang vier Monografien veröffentlicht: »American Women« (2004), »Exposed« (2012), »Wounded – The Legacy of War« (2013), »Untitled« (2015) und »Homeless« (2019). Seine Arbeiten sind in renommierten Kunstsammlungen wie der der National Portrait Gallery (London) vertreten und werden in Museen weltweit ausgestellt – u. a. im Royal Ontario Museum (Toronto), Museum Fotografiska (Stockholm), Musée National des Beaux Arts du Québec (Québec), NRW Forum (Düsseldorf) sowie im Multimedia Art Museum (Moskau).

CAMERA WORK

Die in Berlin ansässige **Galerie CAMERA WORK** wurde 1997 gegründet und zählt heute zu den weltweit führenden Galerien für Fotokunst. Angelehnt an den historisch geprägten Galerienamen folgt das Unternehmen von Beginn an der Philosophie, neben den bekanntesten Künstlern der Fotografiegeschichte wie Diane Arbus, Richard Avedon, Patrick Demarchelier, Peter Lindbergh, Helmut Newton, Irving Penn, Man Ray, Herb Ritts und Albert Watson auch junge zeitgenössische Künstler zu vertreten und in Ausstellungen zu zeigen, um die Fotokunst als eigenständige Gattung innerhalb der bildenden Künste zu manifestieren und neuen Positionen Raum zu geben. Neben den Schwerpunkten Mode-, Akt- und Porträtfotografie fokussiert sich CAMERA WORK auf die Bereiche Staged Photography, Architektur und Stillleben. Dabei vertritt CAMERA WORK zahlreiche renommierte zeitgenössische Künstler in Deutschland, Europa oder weltweit exklusiv, u. a. David Drebin, Olaf Heine, Jean-Baptiste Huynh, Russell James, Eugenio Recuenco, Martin Schoeller, Christian Tagliavini und David Yarrow. Um eine Auswahl zeitgenössischer Künstler auf dem Kunstmarkt zu etablieren und in das Portfolio von CAMERA WORK aufzunehmen, führte CAMERA WORK von 2012 bis 2019 die Kunstgalerie CWC GALLERY in Berlin. CAMERA WORK ist regelmäßig auf international führenden Kunstmessen vertreten, darunter Paris Photo, Zona Maco in Mexico City, Art Central Hong Kong und Photo London.

Seit 2020 führt CAMERA WORK die **CAMERA WORK Virtual Gallery** – eine innovative und hochqualitative Online-Galerie, in der Kunstsammler sowie alle Kunstinteressierten exklusive Ausstellungen erleben: www.camerawork.de/virtualgallery.

Die 2001 gegründete **CAMERA WORK AG** besitzt eine der weltweit umfassendsten und qualitativ bedeutendsten Fotokunstsammlungen in Privatbesitz mit zahlreichen Vintage-Arbeiten der namhaftesten Fotokünstler vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Von 2006 bis 2019 führte die CAMERA WORK AG das Museum THE KENNEDYS in Berlin.

Aufgrund besserer Lesbarkeit wird im Text das generische Maskulinum verwendet. Dies bezieht sich zugleich auf die männliche, die weibliche und andere Geschlechteridentitäten.

CAMERA
WORK



CW143795

BRYAN ADAMS

Tina Turner
Arms Out
London, 2008

CAMERA
WORK



CW143787

BRYAN ADAMS

Amy Winehouse
Spinning records
London, 2010

CAMERA
WORK



CW143790

BRYAN ADAMS

Kate Moss
Wrapped Up
London, 2013

CAMERA
WORK



CW143778

BRYAN ADAMS

Mick Jagger,
With Guitar
New York, 2008

CAMERA
WORK



CW143780

BRYAN ADAMS

Bryan Adams Driving
Vancouver, 2021

CAMERA
WORK



CW143782

BRYAN ADAMS

Robbie Williams
Nipples
London, 2019